

**Gebete, Geschichten, Anregungen für Kinder verschiedener Altersgruppen**

**33. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr B 14.11.2021**

*Schriftstellen: Dan 12,1-3/ Hebr 10,11-14.18/ Mk 13,24-32*

**Schriftlesung: Nach Mk 13,24-32**

*Jesus erzählte seinen Freunden, wie er sich das Ende der Welt vorstellte, bevor Gottes Reich ganz Wirklichkeit würde. Er sagte: »In jenen Tagen, wenn die große Not vorbei ist, wird sich die Sonne verfinstern, und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen, und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Sohn Gottes und der Menschen mit großer Macht und Herrlichkeit auf den Wolken kommen sehen. Und er wird die Engel aussenden und die von ihm Auserwählten aus allen vier Windrichtungen zusammenführen, vom Ende der Erde bis zum Ende des Himmels.*

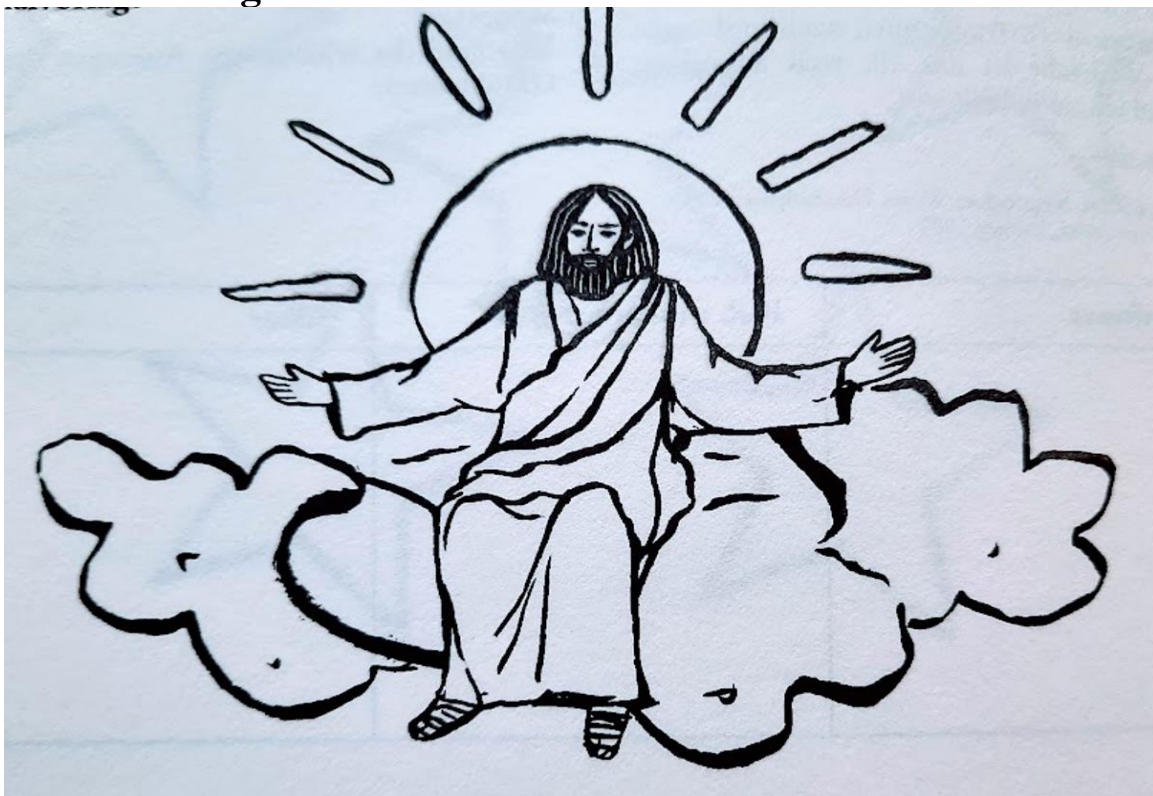
*Lernt etwas aus dem Vergleich mit dem Feigenbaum! Sobald seine Zweige saftig werden und Blätter treiben, wisst ihr, dass der Sommer nahe ist. Genauso sollt ihr erkennen, wenn ihr all das geschehen seht, dass das Ende vor der Tür steht.*

*Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen. Doch jenen Tag und jene Stunde kennt niemand, auch nicht die Engel im Himmel, nicht einmal der Sohn, sondern nur der Vater. “*

**Gestaltung der Mitte**

*Blaues Tuch mit Mond und Sternen*

**Ausmalvorlage**



## 3 bis 6 Jahre

### Gebet

Gott, du schenkst uns vieles. Wir sehen es oft nicht.  
Öffne unsere Augen. Amen.

### Schriftlesung

**Stilleübung:** Wenn Jesus wiederkommt

Setzt euch um ein Tuch mit Sonne, Mond und Sternen, einem Baum aus Tüchern, mit Blättern und Früchten. Dazwischen eine Kerze, die brennt.  
Jemand liest vor:

Wir schauen in die Mitte. Wir sehen den Himmel.

Am Himmel sind Sonne, Mond und Sterne. Wir freuen uns, wenn wir sie sehen.

*Legt ein dunkles Tuch über den Himmel*

Jesus sagt: Wenn ich wiederkomme, dann wird es erst ganz dunkel.

Man sieht die Sonne nicht mehr. Man sieht die Sterne nicht mehr und den Mond.

Aber dann wird es ganz hell, weil mein Vater, Gott, allen Menschen Licht ist. Wir glauben: Weil Gott uns liebhat, fühlen wir uns hell und warm.

*Nehmt das dunkle Tuch wieder vom Himmel herunter.*

Seht den Baum an in der Mitte!

Ihr kennt den Frühling, wenn die Blätter und die Blüten wachsen.

Den Sommer, in dem die Früchte reifen.

Wenn die Blätter vom Baum fallen, wissen wir: Es ist Herbst.

Jesus sagt:

Lernt vom Baum. An ihm seht ihr, welche Jahreszeit es gerade ist.

So sollt ihr auch erkennen, wenn Gott möchte, dass ihr gut seid.

Seid wach und aufmerksam!

Alle Menschen werden erleben, wenn ich wiederkomme.

Alles vergeht. Aber wer bei Gott ist wird immer da sein.

## 7 bis 10 Jahre

### Gebet

Herr Jesus, du beschreibst uns, wie es am Ende der Zeiten sein wird. Es ist für uns sehr schwer vorzustellen. Aber wir wissen, dass dann Gottes Reich ganz fertig ist.

Hilf uns schon jetzt, dass wir uns für die Menschen einsetzen. Amen.

### Schriftlesung

Verklanglichung der Stilleübung „Wenn Jesus wiederkommt“

Als Ersatz für die angegebenen Instrumente kann man Folgendes nehmen:  
Handtrommel – Tischplatte/ Cymbeln – 2 Teelöffel/ Triangel – Wasserglas+ Teelöffel/ Filzschlegel+Becken -Topfdeckel und Holzlöffel/ Glockenspiel – mehrere Gläser mit Wasser füllen und mit einem Teelöffel anschlagen/Xylophon – Flaschen mit Holzlöffel anschlagen/ Metallophon – Flaschen mit Suppenöffel anschlagen/ 2 Holzlöffel/ Rumberasseln- kleine Dose mit Linsen

Vorstellung:	Verklanglichung
Der Himmel	Mit den Fingerkuppen über eine Handtrommel oder Tischplatte fahren.
Sonne	Cymbeln ( 2 Teelöffel) (nicht zu heftig aneinander schlagen)
Mond	Ein Schlag auf einer großen Triangel Wasserglas+ Teelöffel (nicht zu laut)
Sterne	Im oberen Winkel einer Triangel schnell hin und her schlagen oder mit dem Teelöffel die Innenseiten des Glases schnell anschlagen (leise).
Es wird dunkel.	Dumpfe Töne mit Watteschlegeln auf einer großen Pauke oder einer Handtrommel (Topfdeckel und Holzlöffel)
Es wird hell.	Immer lauter werdender Schlag von innen nach außen mit einem Filzschlegel auf dem hängenden

	Becken (Topfdeckel und Holzlöffel)
Weil Gott uns liebhat, fühlen wir uns hell und warm.	Eine kleine Melodie auf dem Glockenspiel (mehrere Gläser mit Wasser füllen und mit einem Teelöffel anschlagen)
Der Baum	Eine einfache Melodie auf dem Xylophon (Flaschen mit Holzlöffel anschlagen)
Der Baum treibt Blätter.	Das Wachsen mit immer lauter werdenden Rumberasseln imitieren. (kleine Dose mit Linsen)
Blüten kommen.	Einzelne Töne auf dem Glockenspiel (mehrere Gläser mit Wasser füllen und mit einem Teelöffel anschlagen)
Der Baum trägt Früchte.	Einzelne Töne auf dem Metallophon (Flaschen mit Suppenöffel anschlagen)
Die Blätter fallen vom Baum.	Einzelne Töne abwärts auf dem Xylophon (Flaschen mit Holzlöffel anschlagen)
Der Baum ist kahl.	Harte Schläge mit den Klanghölzern (2 Holzlöffel)
Wer bei Gott ist, wird immer da sein.	Alle Stabspiele spielen eine Melodie, dazu spielen die Instrumente, die Sonne, Mond und Sterne, Blätter, Blüten und Früchte dargestellt haben.

## 11 – 13 Jahre

### Gebet

Guter Gott, du sagst, wir sollen aufmerksam sein. Wir sollen die Zeichen der Zeit deuten. Hilf uns, genau hinzuschauen. Amen.

### Schriftlesung

**Text:** Es kommt ein Tag

Es kommt ein Tag  
nach allen Tagen  
dieser alten Erde  
Tag des Herrn genannt  
an dem Gott Schluss macht

Schluss macht  
mit der Macht der Mächtigen  
über die Angst der Schwachen

Schluss macht  
mit dem Weinen der Kinder  
weil die Mutter kein Brot hat

Schluss macht  
mit dem Stöhnen der Gefolterten  
und dem Sadismus ihrer Peiniger

Schluss macht  
mit dem Gleichgewicht des Schreckens  
und dem Verbrennen seiner guten Erde

Schluss macht  
mit der Verachtung der Wahrhaftigen  
und den gemeinen Intrigen der Lügner

Schluss macht  
mit der Verfolgung seiner Kinder  
und den Verhören in der Nacht

Dann  
wird unsagbare Freude sein  
wird helles Lachen herrschen  
wird an reichen Tischen gegessen  
werden Menschen lallen vor Glück  
werden wir sein wie die Träumenden

Jetzt schon  
träumen wir  
von diesem Land  
mit wachen Sinnen

in guter Hoffnung  
üben Zukunft ein  
widerstehen der Bosheit  
und verkünden sein Heil  
*Johannes Hansen*

### **Gespräch zum Text**

-Wie wirkt der Text des Evangeliums (Schrifttext) auf uns?

*Die Stimmung des Evangeliums mit bunten Tüchern in der Mitte nachlegen.*

-Wir lesen den Text auf dieser Seite. Wir erklären alle Worte, die wir nicht verstehen.

Wir überlegen: Wo geschieht das alles, was im Text genannt ist?

*Die Stimmung des Textes mit bunten Tüchern in der Mitte nachlegen.*

-Gibt es einen Unterschied, gibt es Gemeinsames in beiden Texten?

Zum Text evtl. eine Zeitungscollage erstellen.